

Herausgeber/Herausgeberinnen:

Karin Benz-Overhage (Frankfurt/M.)
 Klaus Dörre (Recklinghausen)
 Christel Riemann-Hanewinkel (Halle/S.)
 Michael R. Krätke (Amsterdam)
 Uwe Kremer (Dortmund)
 Detlev von Lärcher (Weyhe)
 Benjamin Mikfeld (Bochum)
 Susi Möbbeck (Magdeburg)
 Andrea Nahles (Weiler)
 Horst Peter (Kassel)
 René Röspel (Hagen)
 Thomas Sauer (Möln)
 Sigrid Skarpelis-Sperk (Kaufbeuren)
 Thomas Westphal (Dortmund)
 Ulrich Zächert (Apensen)

Redaktion:

Thorben Albrecht
 Ulf Banscheraus
 Björn Böhring
 Tanja Breuer
 Stefanie Gerszewski
 Sebastian Jobelius
 Oliver Kaczmarek
 Anja Kruke
 Lars Neumann
 Svea Reiners
 Reinhold Rünker
 Inken Wiese

Redaktionsmanagement:

Reinhold Rünker, logo office Leichlingen

Redaktions- und Verlagsadressen:

spw-Verlag/Redaktion GmbH
 Postfach 12 03 33, 44 293 Dortmund
 Telefon (Verlag) 02 31 - 40 24 10
 Telefon (Redaktion) 02 31 - 40 14 11
 Telefax: 02 31 - 40 24 16
 verlag@spw.de, redaktion@spw.de
 www.spw.de

Geschäftsführung:

Hans-Joachim Olczyk
 Eckhart Seidel

Konto des Verlages:
 Postbank Dortmund
 Kto. Nr. 32 44 34 68, BLZ 440 100 46

Die spw erscheint mit 6 Heften im Jahr.
 Jahresabonnement Euro 34,-
 (bei Bankeinzug Euro 32,-)
 Auslandsabonnement Euro 37,-
 Abbestellungen mit einer Frist
 von drei Monaten zum Jahresende.
 Wir freuen uns über Manuskripte und
 Zuschriften. Wenn möglich, sollen
 Manuskripte per E-mail oder auf einer
 MS-DOS/Windows-formatierten Diskette
 mit einem Ausdruck geliefert werden.

ISSN 0170-4613

© spw-Verlag/Redaktion GmbH 2005.
 Alle Rechte vorbehalten.

Satz- und Gestaltung:

Ralf Schmitz, Leverkusen

Druck:

Nolte-Druck, Iserlohn
 1.-2. Tausend, Dezember 2005

Interview mit Andrea Nahles
 Die SPD muss ein eigenständiges Profil entwickeln 4

Niels Annen
 SPD-Bundesparteitag in Karlsruhe: Jetzt wird gefeiert, basta! 6

Joachim Schuster
 Sparen, reformieren, investieren? 7

Hilde Mattheis
 Die Bürgerversicherung muss kommen! 8

Christel Riemann-Hanewinkel
 Mehr Chancen, mehr Lebensqualität 9

Edelgard Bulmahn
 Föderalismusreform und Bildungspolitik: Ein lähmender Kompromiss 10

Christoph Butterwegge
 Eine große Koalition gegen den Sozialstaat? 11

Klaus-Uwe Benneter
 Verantwortung wahrnehmen und Politik gestalten 12

Toralf Pusch
 Mindestlöhne – ein Instrument gegen Niedriglöhne? 13

ZUKUNFT DES EUROPÄISCHEN SOZIALMODELLS

Kai Burmeister; Thorben Albrecht
 Einleitung zum Schwerpunkt 14

Klaus Busch
 Das Europäische Sozialmodell:
 Ein Beitrag zur Überwindung der aktuellen Krise der Europäischen Union 16

Udo Bullmann und Heinrich Wollny
 Die Lissabon-Strategie – Chance für eine sozialdemokratische Offensive 19

Rainer Hoffmann
 Chancen für ein Soziales Europa 22

Herbert Schui
 Falsche Wirtschaftstheorien bald mit Verfassungsrang? 25

Anna Bernstorf, Heiko Glawe
 Europäische Gewerkschaftspolitik – work in progress 26

Sigrid Skarpelis-Sperk
 EU-Dienstleistungsrichtlinie: Die Bombe tickt weiter! 31

Aysir Öztürk
 Türkei und EU-Beitritt: EU-Beitritt als Chance? 34

Estrelle Goeger
 Et maintenant, l'Europe sociale! 36

INTERNATIONALE POLITIK

Programmwerkstatt SPD Hannover
 Leben und arbeiten in Europa 37

THEORIE & STRATEGIE

Jürgen Meier
 Bürokraten, Citoyen und Bourgeoisie 40

Horst Heimann
 Plädoyer für eine linke Volkspartei SPD 44

Fritz Riege
 SPD-Grundsatzprogramm: Die dritte Chance nutzen 48

Thieß Petersen
 Arbeit versus Tätigkeit 51

Tagungsbericht: Aktualität der marxistischen Klassentheorie (Hans Günter Bell) 55
 Rez.: Oliver Gehrs: Der Spiegel-Komplex (Jan-Patrick Behrend) 56
 Rez.: Hans-D. Schütt: Regine Hildebrand – Ich seh doch, was hier los ist! (Jürgen Meier) 57
 Rez.: Ulrich Brand: Gegenhegemonie (Thilo Scholle) 58
 Rez.: Urte Sperling et. alt. (Hrsg.): Gesellschaft von Tikal bis irgendwo (Reinhold Rünker) 59
 Burkhard Zimmermann: Gedenktafel für Hugo Haase 59